
Subject: Bienengift!

Posted by [Gerhard](#) on Fri, 27 May 2016 16:18:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die nächste Studie...an Mäusen... (April 2016)

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27040904>

Bienengift wirkt angeblich bereits in Konzentrationen von 0,001 bis 0,01% als 5 AR Inhibitor und soll daneben noch verschiedene Wachstumsfaktoren stimulieren (IGF-1R, VEGF usw.). Und auch der Übergang von der anagenen zur catagenen Phase soll durch die topische Anwendung von Bienengift verlangsamt werden.

Also, sucht euch ein Bienenhaus, macht ein wenig Radau und lasst euch die Birne vollstechen.

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [Spaten](#) on Fri, 27 May 2016 20:33:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mäusestudien...

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [Gerhard](#) on Sat, 28 May 2016 06:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spaten schrieb am Fri, 27 May 2016 22:33Mäusestudien...

Ja, es ist "nur" eine Studie an Mäusen, aber immer noch besser als im Reagenzglas und die Studie belegt eine eindeutige Wirksamkeit bei Mäusen.

Im Gegensatz dazu schmieren sich zahlreiche Mitglieder in diesem Forum allen möglichen Müll auf die Birne, obwohl keine einzige Studie existiert, welche eine eindeutige Wirksamkeit belegt. Weder bei Mäusen, noch beim Menschen.

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [Marks1987](#) on Sat, 28 May 2016 10:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man könnte selbst ein Studie machen, einfach die betroffenen Stellen in ein afrikanisches Bienenvolk hängen, kurz abwarten bis die Bestien zustechen und schon ist Pge2 kostenfrei für ein Jahr erhöht!

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [newbie123](#) on Sat, 28 May 2016 12:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was ist jetzt der Vorteil von Bienengift gegenüber bereits klinisch geprüften 5 AR Inhibitoren?

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [pilos](#) on Sat, 28 May 2016 12:57:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Sat, 28 May 2016 15:48 und was ist jetzt der Vorteil von Bienengift gegenüber bereits klinisch geprüften 5 AR Inhibitoren?

auf 5-ar hemmer bezogen gar keinen

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [Obes89](#) on Sat, 28 May 2016 15:35:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Sat, 28 May 2016 14:48 und was ist jetzt der Vorteil von Bienengift gegenüber bereits klinisch geprüften 5 AR Inhibitoren?

Geht um die Gesamtheit an verschiedenen Wachstumsfaktoren die stimuliert werden.

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [samy1.0](#) on Sat, 28 May 2016 17:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Sat, 28 May 2016 08:04 Spaten schrieb am Fri, 27 May 2016 22:33 Mäusestudien...

Ja, es ist "nur" eine Studie an Mäusen, aber immer noch besser als im Reagenzglas und die Studie belegt eine eindeutige Wirksamkeit bei Mäusen.

Jeder Scheiß lässt bei Mäusen Haare wachsen..Aussagekraft gleich null.

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 28 May 2016 18:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Sat, 28 May 2016 19:17 Gerhard schrieb am Sat, 28 May 2016 08:04 Spaten schrieb am Fri, 27 May 2016 22:33 Mäusestudien...

Ja, es ist "nur" eine Studie an Mäusen, aber immer noch besser als im Reagenzglas und die Studie belegt eine eindeutige Wirksamkeit bei Mäusen.

Jeder Scheiß lässt bei Mäusen Haare wachsen..Aussagekraft gleich null.

Das stimmt leider wirklich.

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [xWannes](#) on Sat, 09 Mar 2019 20:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/seems-like-bee-venom-has-completely-halted-my-hair-loss-and-stopped-the-itch.105223/>

Es besteht zusätzlich eine Verbindung zum Gefäß erweiternden Bradykinin, das in Bienengift enthalten ist.

=> ACE-Hemmer ... ? (Sicher alles schon durchgekaut)

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [Piwie](#) on Sat, 16 Mar 2019 16:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schaut es eigentlich mit Propolis (Bienenkittharz) aus? Eines der stärksten antibiotischen, antiviralen und antimykotischen Wirkstoffe der Natur.

Subject: Aw: Bienengift!

Posted by [xWannes](#) on Sat, 16 Mar 2019 17:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Potentes Kontaktallergen

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/16536336/?i=6&from=/30311211/related>

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [Piwie](#) on Sat, 16 Mar 2019 18:12:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei 1.2 bis 6.6% der Patienten

Spiele bei Aga Entzündungen/Pilze eine Rolle, wäre es denkbar potent. Ich habe sehr gute Erfahrung bei Zahnfleischentzündungen gemacht. Zum reinen auftragen auf die Kopfhaut wäre es aber sehr anwenderunfreundlich.

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [pilos](#) on Sat, 16 Mar 2019 18:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Sat, 16 March 2019 20:12
Zum reinen auftragen auf die Kopfhaut wäre es aber sehr anwenderunfreundlich.
sehr klebrig

müsste man einen besonderen träger mal entwickeln

wo das aufgehoben wird

aber binengift und propolis nicht in einem topf werfen ;)

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [LadyDy](#) on Fri, 12 Apr 2019 15:31:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt total gruselig...

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [Halbglatze](#) on Fri, 12 Apr 2019 19:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LadyDy schrieb am Fri, 12 April 2019 17:31Das klingt total gruselig...

Ich lasse mich gerne überzeugen, wenn der erste hier Erfolge damit hat.

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [OttoBerlin](#) on Mon, 03 Jun 2019 15:24:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber mit Bienengift muss man sehr vorsichtig sein :)

Subject: Aw: Bienengift!
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 08 Jun 2019 14:54:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man den Mäusen gar nichts gibt, wachsen deren Haare auch.
Solange es kein Mittel gibt, dass die Androgenrezeptoren im betroffenen Areal entweder dauerhaft neutralisiert, durch selektive AR-Hemmer, oder den defekt korrigiert, ist jede Mäusestudie überflüssig.
